



**K. Thienemanns Verlag
Stuttgart**

Bitte beachten!

Nach Neuberechnung und neuer Gruppeneinteilung meines Verlags habe ich für meine Jugendschriften, auch für zurzeit vergriffene Werke,

Grundzahlen

festgesetzt, mit denen ich mich bis auf weiteres der **Schlüsselzahl des Börsenvereins** anschließe.

1. Die Veröffentlichung dieser Grundzahlen erfolgt in der heutigen Nummer des Börsenblattes. Ich bitte, diese zu beachten und danach eine Umzeichnung des Lagers vorzunehmen. Eine direkte Mitteilung der Grundzahlen erfolgt der Kosten halber nicht.
2. Bleibt die Schlüsselzahl des B.V. hinter der Geldentwertung zurück, behalte ich mir vor, eingehende Bestellungen abzulehnen, ebenso eine eigene Schlüsselzahl anzuzeigen.
3. Für die Schlüsselzahl ist der Lieferungstag maßgebend. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs, soweit das Bestellte vorrätig ist, direkt erledigt. Kürzung von Bestellungen vorbehalten. Bei Unklarheit erfolgt Rückfrage. Zusendung über Leipzig in beiderseitigem Interesse nur bei kleinsten Aufträgen möglich.
4. Rabatt 40% bei Bezug von mindestens 40.— (Grz.), bei geringeren Bezügen erfolgt Lieferung mit 35%. Im übrigen sind für den Verkehr maßgebend die Lieferungsbedingungen des Stuttgarter Verlags und meine eigenen den Lieferungsakturen beige druckten Bedingungen.

Meine Auslandspreise behalten ihre Gültigkeit.

Ausstellungen zur Frühjahrsmesse in Leipzig:
Wallmann-Ausstellung
Seeburgstr. 100
Dugra-Messe
1. Stock, Stand 21

Stuttgart, Februar 1923. K. Thienemanns Verlag

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Verlagswerke
und Verlagspartieartikel**

zu verkaufen.

Objekt ca. 700000 M.

Verzeichnis auf Wunsch.

Angebote an die Geschäftsstelle
des B.V. unter # 251.

Kaufgesuche.

Buchhandlung

in Groß- oder Provinzstadt
Deutschlands

zu kaufen gesucht.

Verkäufer kann event.
mit beteiligt bleiben.

Angeb. unter L. G. 7734 an
Rudolf Moisse, Leipzig,
erbeten.

Für einen befreundeten Kol-
legen suche ich einen Verlag,
gleich welcher Richtung, zu
kaufen. Zur Verfügung stehen

z. Zt. 25—30 Millionen Mark.

Es kommen auch einzelne
Verlagsgruppen, sowie gäng.
Einzelwerke in Frage, evtl.

auch Teilhaberschaft.

Betreffender hat einen ver-
träglichen Charakter und ist
in jeder Beziehung tüchtig
und anständig.

Freundliche Angebote ver-
mittelt streng vertraulich

Georg Vogler

i. Sa. Eduard Focke

Buchhandlung

Chemnitz.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Blatten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Verlag in München.

Junger Gelehrter, Dr.
phil., sucht guten Verlag
mit Vorräten, auch Papier
und sonstigen Rohstoffen
direkt vom Besitzer gegen
Barzahlung zu kaufen.
Vertrauensvolle Ange-
bote unter „Verlag in
München“ an Carl Fr.
Fleischer, Leipzig.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu
kaufen gesucht. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaberanträge.

Wissenschaftl. Versandbuchhandlg.
beteiligt sich aktiv mit

M. 500 000.—

an solider Buchhandlg. Groß-Berlins
oder Provinz Brandenburg. Waren-
bestand ca. 2 000 000.—

Angebote unter # 254 an die
Geschäftsst. des B.V.

Fertige Bücher.

**Niedersächf. Heimatverlag
J. M. Groth.**

Schlüsselzahl d. B.V.

Elmsborn, am 1. II. 1923.

Solange die Erhöhungen der
Börsenvereins-Schlüsselz. hinter
der fortschreitenden Mark-Ent-
wertung wesentlich zurückbleiben,
erheben wir für unseren Verlag
einen Zuschlag von

100%

auf die mit der Börsenvereins-
Schlüsselzahl gebildeten Mark-
preise.

Schulbücher u. Schulausgaben
sind hiervon ausgenommen.

Leipzig, 3. II. 1923.

**G. Freytag
G.m.b.H.**

Ab 5. Februar
**Schlüsselzahl
1000**

Jüdischer Verlag
Berlin NW 7
Dorotheenstr. 35

Infolge der bekannten Verhältnisse
sehe auch ich mich gezwungen, auf meine
Januarpreise einen 100%igen
Teuerungszuschlag zu erheben.

Disponenden kann ich in diesem
Jahre nicht gestatten.

Leipzig, 3. Februar 1923.

Vernh. Friedr. Voigt.

**Wichtige
freimaurerische
Neuercheinungen.**

Bischoff, Diedrich:

Menschlichkeit. Das
Grundgebot deutscher
Zukunft. 6 Bogen.
Gz. 2 (2 Schw. Fr.*)

Ein ernstes Wort für unsere
vom Parteihader und Klassen-
hass zerrissene Zeit.

Von demselben Verfasser er-
schien in meinem Verlage im
Jahre 1916:

**Vom vaterländischen Ver-
ruf der deutschen Frei-
maurer.** Ein Wort zum
Kampfe um Deutsch-
lands Einigkeit. 250 S.
Brosch. Gz. 4 (4 Schw. Fr.*)
geb. Gz. 5 (5 Schw. Fr.*)

Diese Schrift verdient ge-
rade in den heutigen Wirr-
nissen erneute Beachtung.

Schwerdtfeger, Franz:
**Hundert Jahre deut-
scher Freimaurerei.** Ein
kritischer Beitrag zur
deutschen Geschichte in
d. letzten hundert Jahren.
52 S. Gz. 1 (1 Schw. Fr.*)

Der klare politische Blick des
Verfassers, die ausgesprochene
Originalität seiner Auffassung
wird seiner Schrift fraglos die
Beachtung weiter Kreise sichern.

= Ich liefere mit 35%
und nur bar. Schlüssel-
zahl des Börsenvereins. =

**Berlin C 2,
Spandauer Str. 22.**

Alfred Unger.

* Von der Außenhandels-
nebenstelle gemäß § 7 der Ver-
kaufsordnung für Ausland-
lieferungen genehmigt.

Ich erhöhe meine Schlüsselzahl ab
5. Februar 1923 auf

700.

**Siegfried Seemann, Verlag,
Berlin NW 6.**

Ab 1. Februar 1923
erfahren unsere Schulbücher,
Gruppe C, eine Preiserhöhung
von ca. 50% auf die Preise des
Januar-Verzeichnisses.
Hannover, den 1. Febr. 1923.
Hahnische Buchhandlung.

Die doppelte

Buchführung i. Verlagsbuchhandel
von E. Heuler, kaufm. Direktor der
F. Brückmann A. G. / Geb. in Futt.
Gz. 2,50 X Schlz. d. B.-V. mit 30%-
Prakt. erprobt. Knappe, interess.
Darstellg.; wertvoll ergänzt durch
Buchungsbeispiele auf 59 losen
Formblättern.

Verlag Ernst Reinhardt, München